



2000/40 Homestory

<https://shop.jungle.world/artikel/2000/40/home-story>

Home Story

<none>

Gerade als wir meinten, jetzt endgültig in Berlin angekommen zu sein, schwebte fast unverhofft am sonnigen Freitagnachmittag Italien noch einmal zur Aufzugtür herein.

Unsere Signora Specialista war's, die angeblich aus Gründen der Fortbildung, tatsächlich aber nur aus blankem Hedonismus noch eine zweiwöchige Rundreise durch Campagna, Puglia und Calabria angeschlossen hatte. Dort, so berichtete sie, habe man mitnichten etwas vom Herbstanfang bemerkt. Noch längst nicht seien die Blätter der Mandelbäumchen angegilbt, und allenfalls in Weinbaugebieten verrate die Vendemmia das Herannahen der kalten Jahreszeit, während man an der Stiefelspitze noch Ende November in Hemdsärmeln die Oliven einzuholen pflege.

Keineswegs jedenfalls sehe man die Zeit gekommen, sich auf der Suche nach Schutz vor der kalten Witterung in eines der dortzulande allgegenwärtigen Centri Sociali zurückzuziehen, sondern genieße vielmehr ungemindert im Halbschatten der Orangenhaine eisgekühlte Bicciclettas. Jetzt können wir's ja zugeben, dass uns solcherlei Tatsachenbehauptungen noch vor wenigen Wochen in konvulsivische Zuckungen des Neids hätten verfallen lassen.

Doch mittlerweile sind wir über solcherlei niedrige Gefühle erhaben, denn wir kennen die Wahrheit. Und die Wahrheit sieht nicht gut aus für Italien, sie lautet nämlich, dass sich unser Surfmaster just im Heiligen Jahr in der Hauptstadt der Christenheit, welche auf bereits deutlich fortgeschrittener südlicher Breite in Italien liegt, mit einer Pneumonia infizierte - mit der Stammkrankheit rachitischer Nordländer -, die ihn für Wochen der Tastatur entriss und kreuzbraven Europapolitikern plötzlich die Verantwortung für sämtliche außereuropäischen Revolutionen aufbürdete.

Mit einem kühlen Lächeln quittieren wir seitdem Sensationsberichte über angebliche Warmwasserkuren auf Sizilien, und wenn sie die Ursache der gehäuften Führungslücke in der ähnlich weit südlich gelegenen Ägäis wissen wollen, dann empfehlen wir ihnen, sich den Film »Titanic« noch einmal ganz genau anzusehen. Oder was glauben Sie, woraus die Italiener das ganze Gelato machen?